

Wille des Bösewichts. Vnd nemet den Helm des Heils / vnd das Schwert des Geistes / welches ist das Wort Gottes / vnd betet stets in allem Anligen / mit bitten vnd flehen im Geist. Vnd wachet dazu mit allem anhalten vnd flehen. In diesen Worten redet der Apostel vom geistlichen Ritterstand aller wahrer Christen / vnd führet sie in Gottes Rüstammer / bewapnet vnd bewehret sie wider ihre vielfeltige vnd mechtige Feinde mit Gottes Harnisch / Rüstung / Schwert / Schild vnd Helm / das ist / mit Gottes Schutz / Wahrheit / Gerechtigkeit / Friede vnd Wort / welche Waffen der Glauben vnd die Hoffnung des Menschen ergreifen. Dieser Wort erinnern wir vns am heutigen Tage billichen / weil an demselbigen die Gedechtnis Georgij des Christlichen Ritters vnd Märterers eingefallen ist. Daß wir vns nu als gute Streiter Christi verhalten / unsere Feinde erlegen / das Feld behalten / vnd die ritterliche Krone bekommen mögen / wollen wir Gott omb seine Gnade bitten vnd anrufen / ein heiliges Vater vnser im Glauben vnd Andacht sprechen / vnd also mit einander singen :

Ich ruff zu dir HErr Jesu Christ / etc.

**Psalm. 80. vers. 15. vnd 16. stehen diese Worte :**

**S**iehe an / vnd suche heim diesen Weinstock / vnd halt ihn im bau / den deine Rechte gepflanzt hat / vnd den du dir festiglich erwähltest. Ist ein Gebet / in welchem die Kirche Gott anruft / omb ihre Erhaltung. Sie giebet ihr aber selbst einen lieblichen Namen / vnd nennet sich einen Weinstock / welcher vnter anderer Pflanzung die lieblichste ist. Wie es denn eine Lust in den Gärten giebet / wenn die Reben ordentlich gelegt / an die Leuben gezogen / voller Früchte vnd Trauben sich erzeigen : Also was kan herrlicher auff Erden seyn / als wenn bey Gottes Kirche das seligmachende Wort / die hochwürdigen Sacramenta / vnd der reine Gottesdienst fortgepflanzt wird ? Allda erlanget man die herrlichen Früchte / welche sind Gottes Erkenntnis / Glauben / Trost / gottseligen Wandel / vnd ewige Seligkeit. Hiervon handelt der HErr Christus im gegenwertigen Evangelio. Daß man aber diesen Text vom Weinstock / Weingärtner / vnd Reben / auff den Tag Georgij zu handeln geordnet hat / ist ohne zweiffel des Namens halben geschehen. Denn Georgius heist einen der das Feld bauet / welches die Ackerleute vnd Weingärtner thun.

Wir wollen diese zwey Stücke handeln :

1. Von dem Weinstocke / Weingärtner / vnd Reben in Christi Kirche.

pp

2. Von

Exordium  
ex Ecclesie  
precatione,  
ut Deus cle-  
menter vite  
suam, id est,  
Ecclesiam visi-  
tare & tueri  
velit.

Propositio  
bimembri-  
t. De vite,  
vinitore, &  
palmitibus  
in Ecclesia  
Christi.